

## Abbildung 2 zum Beitrag „Lebendige Hospizkultur im Pflegeheim entwickeln“ von Martin Alsheimer

PflegeZeitschrift (75) 12/2022, S. 10-15

### Projektplanung: 7 Stufen, 20 Aufgaben

Stufen	Aufgaben
<b>Nachhaltigkeit sichern</b> Die Weiterentwicklung des Konzeptes in der Einrichtung zukünftig sichern durch Personen (z.B. Palliativbeauftragte) und Besprechungsformen (z.B. Palliative Fallbesprechungen, regelmäßige Nachbesprechungen nach Sterbefällen)	<b>7</b>
<b>Neue Räume beziehen und ausprobieren</b> Ideen ausprobieren, Wirksamkeit erleben lassen, Zwischenbilanzen und Erfolgskontrollen machen, Erfolge „feiern“	<b>6</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungen einholen</li> <li>• Konsequenzen beraten</li> </ul>
<b>Kooperationspartner (Angehörige, Ärzte, ambulante Hospizdienste, SAPV, Rettungsdienst) gewinnen, einbeziehen und externe Ressourcen nutzen:</b> Gemeinsame Fortbildungsangebote, Kontaktpflege, Beratungsformen	<b>5</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Partner informieren</li> <li>• Organisatorische und persönliche Verbindungen gezielt ausbauen</li> </ul>
<b>Mitarbeiter*innen aller Bereiche mitnehmen, beteiligen und befähigen</b> Teambesprechungen, Inhouse-Schulungen	<b>4</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entworfen Standards und ihre Umsetzung im gesamten Team diskutieren</li> <li>• Vorschläge aus dem Team aufnehmen</li> <li>• Notwendiges Wissen und Können schulen (= interne Fortbildungen)</li> </ul>
<b>Ein tragfähiges Baugerüst entwickeln</b> Projektarbeit	<b>3</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitlinien ausformulieren</li> <li>• Vorhandene Standards überprüfen und verbessern</li> <li>• Neue Standards entwickeln</li> <li>• Auf Umsetzbarkeit (zeitlich, personell) überprüfen</li> <li>• Einzelne Elemente im Kleinen erproben lassen</li> </ul>
<b>Die vorhandene Bausubstanz prüfen</b> Ist-Analyse	<b>2</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist-Analyse: Systematisch und umfassend bisherige Praxis reflektieren und würdigen: Womit sind wir zufrieden? Was belastet organisatorisch / persönlich?</li> <li>• Arbeitsprogramm für Projektgruppe entsprechend aufstellen</li> <li>• Projektgruppe bilden (Kerngruppe mit evtl. externen Mitgliedern, punktuelle Gäste)</li> <li>• Zukunftsbild „Palliativversorgung“ entwerfen (Elemente für Leitlinien, Ziele „messbar“ markieren)</li> </ul>
<b>Vorbereiten</b>	<b>1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektentwurf: Wer gehört "mit ins Boot"? Ähnliche Modelle sichten, Infos sammeln, Potentielle Partner/Träger sensibilisieren, ihre Bereitschaft erkunden, evtl. motivieren</li> <li>• Finanzierung des Projektes sichern, Zeitrahmen und Schritte grob abstecken</li> <li>• Instrumente des Projektes klären (z.B. Schulungsprogramm, Struktur Projektgruppe, Projektleitung, Besprechungen, Fortbildungen, begleitende Maßnahmen)</li> <li>• Mitarbeitern Projekt vorstellen und dafür motivieren, Öffentlichkeit informieren</li> </ul>